

In der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik,
am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Fachrichtung Elektrotechnik (bevorzugt elektrische Energietechnik) oder Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik/ Energietechnik mit mindestens guter Bewertung
- Gute Kenntnisse im Bereich der elektrischen Energieversorgungstechnik
- Grundlagenkenntnisse in gängigen Programmiersprachen
- Grundlagenkenntnisse aktueller Entwicklungen der elektrischen Verteilnetze
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

Aufgaben und Anforderungen:

Die Verteilnetze in Deutschland stehen im Rahmen der Energiewende vor tiefgreifenden Veränderungen. Insbesondere in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität wird sich die Elektrifizierung, die zur Erreichung der politischen Zielvorgaben zur Dekarbonisierung notwendig ist, deutlich auswirken. Der verstärkte Ausbau der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien sowie eine zunehmende Marktdurchdringung von Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen erfordert eine Anpassung der Stromverteilnetze an ihre zukünftige Versorgungsaufgabe. Gleichzeitig sind die Verteilnetze in Deutschland bereits heute mit den Folgen der globalen Erwärmung wie beispielsweise Hitzewellen und Starkregen konfrontiert, die mitunter einen schwerwiegenden Einfluss auf die Versorgungssituation haben können.

Die Ausschreibung richtet sich daher besonders an Hochschulabsolvent*innen mit Interesse an einer Promotion im Forschungsfeld Planung und Betrieb von intelligenten Stromnetzen (Smart Grids).

Gemeinsam mit führenden deutschen Verteilnetzbetreibern entwickelt der Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik Lösungsansätze für die identifizierten Herausforderungen der Zukunft die in enger Abstimmung mit Projektpartnern aus der Praxis erprobt werden, sodass allgemeingültige

Handlungsempfehlungen für die Planung und den Betrieb von Verteilnetzen abgeleitet werden können.

Der*die Bewerber*in soll das jeweilige Forschungsprojekt nicht nur inhaltlich selbsttätig vorantreiben, sondern auch an der Organisation von Projektworkshops und der Erstellung von Forschungsberichten und wissenschaftlichen Publikationen mitwirken.

Der Lehrstuhl bietet ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team aktiver Wissenschaftler*innen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu einem Zeitraum von 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Kennziffer: 22252

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Markus Zdrallek.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 05.09.2022